

1 Stadtleben oder Landluft?

1 Stadt oder Land?

Sehen Sie sich die Fotos an und sammeln Sie: Was gehört für Sie zum Leben in der Stadt und was zum Leben auf dem Land?

Stadt	Land
<i>die U-Bahn</i>	<i>die Tiere</i>

das Krankenhaus
 die Tiere, die Kuh
 das Konzert, die Kultur
 die Fußgängerzone
 die Natur, der Waldweg
 der Traktor
 das Hochhaus
 der Verkehrsstau
 die Luftverschmutzung
 in die Stadt / aufs Land ziehen
 draußen spielen
 im Garten grillen
 ...

2 Umzüge. Lesen Sie die Texte und notieren Sie die Gründe für die Umzüge von Familie Leuther und von Familie Hanika.



Dagmar und Jens Leuther wollten schon lange aus Berlin weg: zu viele Menschen, zu volle Straßen, zu schlechte Luft und vor allem zu viel Stress für die Kinder. Doch Familie Leuther konnte erst jetzt mit ihren Kindern Lars (6) und Frida (4) aufs Land ziehen. Jens ist selbstständig und arbeitet zu Hause am PC. Dagmar arbeitet im Sportforum in Berlin-
 5 Hohenschönhausen. Familie Leuther lebt jetzt seit einem halben Jahr in Buckow, einem kleinen Ort in der Märkischen Schweiz, ca. 50 km östlich von Berlin. Mit dem Auto braucht Dagmar eine knappe Stunde nach Hohenschönhausen. Lars geht in Buckow in die Grundschule, und für Frida mussten sie schnell einen Platz im Kindergarten finden. Buckow liegt sehr schön zwischen zwei Seen, und gleich neben ihrem Haus ist ein Bauern-
 10 hof. Hühner, Kühe, Pferde – das ist toll für die Kinder. Lars hat jetzt eine kleine Katze.

V této lekci se naučíte:

- hovořit o životě ve městě a na venkově
- číst a vyhodnocovat inzeráty o bydlení
- zeptat se na byt a podmínky bydlení
- naplánovat stěhování
- podat zprávu o nehodě v domácnosti
- způsobová slovesa v préteritu
- vedlejší věty s *als*
- vyslovovat skupinu hlásek „sch“



Eigentlich wollten Annette und Heiko Hanika in eine Stadt im Norden ziehen, wie Hamburg oder Kiel. Aber Heiko hat dort keine Stelle gefunden. Sie haben lange bei Annettes Eltern in einem kleinen Ort in der Nähe von Güstrow gewohnt, weil sie nicht viel Geld hatten. Heiko war arbeitslos und Annette wollte ihre Banklehre in Rostock beenden.

5 Als Heiko dann endlich eine Stelle bei der Stuttgarter Zeitung hatte, mussten sie in Stuttgart eine Wohnung suchen und konnten umziehen. Das war gut, weil das Zusammenleben mit Annettes Eltern und das Landleben nicht das Richtige für sie waren. Stuttgart finden sie super: Man kann gut einkaufen, es gibt ein großes Kulturangebot und viele junge Menschen.

2 In Stuttgart und in Buckow

1 Nach dem Umzug. Dagmar und Jens kennen Annette und Heiko aus dem Urlaub. Sie treffen sich in einem Restaurant.



a) Vor dem Hören: Lesen Sie die Vor- und Nachteile zum Leben in der Stadt und auf dem Land.



b) Hören Sie das Gespräch zweimal. Kreuzen Sie an: Welche Vor- und Nachteile nennen die beiden Paare?

	Land	Stadt
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> billigere Mieten <input type="checkbox"/> mehr Platz für Kinder <input type="checkbox"/> Haustiere <input type="checkbox"/> Natur 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> interessantes Nachtleben <input type="checkbox"/> S- und U-Bahn <input type="checkbox"/> gutes Kinoprogramm <input type="checkbox"/> viele Geschäfte
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> lange Fahrten zum Arbeitsplatz <input type="checkbox"/> weniger Kulturangebote <input type="checkbox"/> keinen Flughafen <input type="checkbox"/> schlechte Busverbindung 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> schlechte Luft <input type="checkbox"/> Lärm <input type="checkbox"/> höhere Mieten <input type="checkbox"/> keinen Garten



2 Dialekt. So sprechen viele Menschen in Stuttgart und Umgebung. Hören Sie den Dialog. Welche Laute fallen Ihnen auf?



3 „Sch“-Laut. Sprechen Sie nach. Machen Sie die Lippen rund.



4 Stadt oder Land? Vor- und Nachteile in Ihrem Land. Vergleichen Sie.

Zapamatujte si!

jmenujeme výhody a nevýhody

Ich lebe lieber / Ich finde es schöner auf dem Land / in der Stadt, weil ...
 Ein Vorteil/Nachteil ist, dass ...
 Für mich ist es (un)wichtig, dass ...

Bei uns ist der Unterschied zwischen Stadt und Land viel größer als in Deutschland. Die meisten Menschen möchten gern in der Stadt leben. Auf dem Land gibt es zu wenig Arbeit.

5 Das Ideal. Lesen Sie das Gedicht. Beschreiben Sie Ihr Ideal.



Das Ideal

Ja, das möchtest:
 Eine Villa im Grünen mit großer Terrasse, vorn die Ostsee, hinten die Friedrichstraße; mit schöner Aussicht, ländlich-mondän, vom Badezimmer ist die Zugspitze zu sehn – aber abends zum Kino hast du nicht weit.

Das Ganze schlicht, voller Bescheidenheit ...

Kurt Tucholsky

6 Modalverben im Präteritum

a) Markieren Sie die Modalverben in den Texten auf Seite 8 und 9.

b) Lesen Sie die Beispiele und ergänzen Sie die Tabelle.

In Berlin durften wir keine Haustiere haben. Jetzt haben wir eine Katze.
 In Berlin konnte ich oft ins Theater gehen. Jetzt gehe ich nicht mehr ins Theater.
 In Berlin wollten sie eine Wohnung mit Balkon. Jetzt haben sie ein Haus mit Garten.

Grammatik	müssen	dürfen	können	wollen
ich	<i>musste</i>	<i>wollte</i>
du	<i>durftest</i>
er/sie/es/man
wir
ihr	<i>durftet</i>
sie/Sie

! **Způsobová slovesa v präteritu**
 nemají nikdy přehlásku, ale
 vždy mají vložené *t*:
 wir **konnten** / ihr **musstet** /
 sie **durften**

7 Partnerinterview. **Erinnern Sie sich?**
 Interviewen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin
 und berichten Sie.

- Durftest du mit 16 allein ausgehen?
- Wann musstest du in deiner Schulzeit morgens aufstehen?
- Durftest du mit 17 Auto fahren?
- Wie viele Sprachen konntest du mit 13 sprechen?



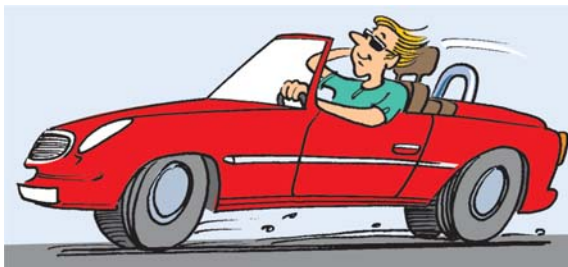
8 Mit 6, 14, 18, 24 ... Jahren. Schreiben Sie auf und berichten Sie:
 Was konnten/wollten/durften oder mussten Sie (nicht) tun?



Mit sechs wollte ich groß sein.



Mit 14 musste ich pünktlich zu Hause sein.



Mit 18 durfte ich alles!



Mit 24 konnte ich endlich die Welt sehen.

3 Nebensätze mit *als*



1 Struktur. Lesen und vergleichen Sie.

3 Ü5

Position 2

	Lars	konnte	schon laufen, <u>als</u> er ein Jahr alt <u>war</u> .
<u>Als</u> er ein Jahr alt <u>war</u> ,		konnte	Lars schon laufen.
	Annika	hat	geheiratet, als sie 20 war.
Als Annika 20 war,		hat	sie geheiratet.

2 Lügen



5

a) Hören Sie die Beispiele.

- Ich konnte schon Fahrrad fahren, als ich drei war.
- ◆ Ach was!
- Doch, als ich drei war, konnte ich schon Fahrrad fahren.
- Ich hatte meine erste Million, als ich zwanzig war.
- ◆ Wie bitte?
- Doch, als ich 20 war, hatte ich meine erste Million.

b) Sprechen Sie im Kurs.



Ich konnte Auto fahren, als ich zehn war.

Doch, als ich zehn war, konnte ich ...

Ach was!



c) Und Sie? Lügen Sie.

3 Wie alt waren Sie? Berichten Sie im Kurs.

Ü6

- die Schule verlassen –
- den ersten Job haben –
- die erste Auslandsreise gemacht –
- den Deutschkurs angefangen –
- geheiratet –
- die erste Wohnung haben –
- ...

Als ich 16 war, habe ich die Schule verlassen.

Ich hatte ...

4 Auf Wohnungssuche

1 Wohnungsanzeigen lesen. Finden Sie die Informationen zu den Fragen.

Ü7

- Wie groß ist die größte Wohnung?
- Wie teuer ist die billigste Wohnung?
- Welche Wohnung liegt in der Nähe vom Hauptbahnhof?
- Welche Wohnung hat einen Balkon?
- Zu welcher Wohnung gehört eine Terrasse?

a

Stuttgart/Feuerbach, schöne AB-Whg. Wfl. 70m². 3 ZKB, Terrasse, Keller, ca. 5 Min. zur S-Bahn. Kaltmiete: Euro 770,- + NK, KT: Euro 770,-. Frisch Immobilien, Goetheplatz 4, 70374 Bad Cannstatt, Tel. 0711-30 22 566

Stuttgart/Möhringen, 2 Zi., Wfl. 45m², Miete: 415,- Euro, Garage, BLK, ideal für Flughafenpersonal, Infos unter ☎ 0711/88855

b

Stuttgart, 1-Zi.-EG-Whg., möbliert, Euro 365 (plus NK 60,00), Wfl. ca. 20m², kein BLK, ruhige, zentrale Lage, Keller u. Stellplatz, 10 Min. zum Hbf., Rufen Sie uns an: Tel. 0711/674843 Fax: 0711/674844

d

c

Stuttgart/Zentrum, 2-Zi.-Whg., NB, 44,50m², 565,- Miete + 110 Euro NK, KT: 1 Monatsmiete, Immobilien Stuttgart, ☎ 0711/34 35 33

Abkürzungen

Whg.	Wohnung
i Zi.	Zimmer
AB	Altbau
NB	Neubau
EG	Erdgeschoss
DG	Dachgeschoss
3 ZKB	3 Zimmer und Küche, Bad
KT	Kautions
BLK	Balkon
Wfl.	Wohnfläche
NK	Nebenkosten
Hbf.	Hauptbahnhof



2 Informationen erfragen und eine Wohnungsbesichtigung vereinbaren

6

- Hören Sie die Telefongespräche. Zu welchen Anzeigen aus Aufgabe 1 passen sie?
- Hören Sie die Gespräche noch einmal und sammeln Sie Informationen.

Herr Bendermacher

Frau Pierolt

Kautions:.....

nur für Berufstätige.....

3 Partnerspiel: Nach einer Wohnung fragen. Sie sind Spieler/in 1. Ihr Partner /

Ü8-9

Ihre Partnerin arbeitet mit der Seite 118. Fragen Sie nach Wohnung a) und benutzen Sie die Redemittel. Beantworten Sie dann die Fragen von Spieler/in 2 zu b).

a

Ruhige, sonnige Whg. im Zentrum Stuttgart zu vermieten. Tel.: 735591

2 ZKB, ab 01.05. frei, 62 m² € 350 + 75 NK + 1 Monatsmiete KT, kein BLK, im Zentrum, Nähe Hbf. Besichtigung So. zw. 9 und 11 Uhr

b

Guten Tag. Ich habe Ihre Anzeige gelesen. Ist die Wohnung noch frei?

Zapamatujte si!

ptáme se na informace o bytě

Ich interessiere mich für die Wohnung in der Anzeige ...

Wie viele Quadratmeter/Zimmer hat die Wohnung?

Wo liegt die Wohnung / das Haus? Liegt die Wohnung zentral?

Wie hoch ist die Miete? / ... sind die Nebenkosten?

Muss man eine Kautions bezahlen?

Hat die Wohnung eine/einen ...

(Wann) Kann ich mir die Wohnung ansehen /die Wohnung besichtigen?



5 Der Umzug

1 Die Umzugscheckliste.

Sie planen einen Umzug. Die Checkliste hilft. Was haben Sie schon gemacht, was müssen Sie noch tun? Schreiben Sie Sätze.



Umzugscheckliste

Kinder
Babysitter für den Umzugstag organisieren

Umzugskartons besorgen

Lkw mieten

Freunde um Hilfe bitten

Packen

- Sachen sortieren
- Hausrat einpacken
- Kartons beschriften (Inhalt/Zimmer)

Extraktions packen für

- Babybedarf
- Verpflegung und Getränke für die Helfer
- Waschzeug
- wichtige Medikamente

Parkplatz
vor dem alten und vor dem neuen Haus reservieren

Wir haben schon viele Freunde um Hilfe gebeten.

Wir müssen noch einen Babysitter organisieren.

2 Mein letzter Umzug. Berichten Sie über Ihren letzten Umzug.



Ich-Texte schreiben

Mein letzter Umzug war ...
Als ich das letzte Mal umgezogen bin, ...
Vor ... Jahren bin ich ...



3 Meine vier Wände

- a) Hören Sie das Lied.
Was ist dem Sänger wichtig?
- b) Beschreiben Sie Ihre vier Wände.

Vier Wände

Vier Wände
Meine vier Wände
Ich brauch meine vier Wände für mich
Die mich schützen vor Regen und Wind
Wo ich nur sein muss wie ich wirklich bin

Vier Wände ...

Eine Wand für mein Klavier
Eine Wand für ein Bild von dir
Eine Wand für eine Tür
Sonst kommst du ja nicht zu mir

Vier Wände ...

Eine Wand für ein Bett nicht zu klein
Eine Wand für den Tisch mit dem Wein
Eine Wand für den Sonnenschein
Denn bei mir soll's nicht dunkel sein

Vier Wände

Meine vier Wände
Ich brauch meine vier Wände für mich
...

Rio Reiser

6 Erste Hilfe

1 Was tun, wenn ...? Ordnen Sie zu.



- das Pflaster
- das Nasenspray
- die Hausapotheke
- der Verband
- die Salbe
- die Tabletten
- die Schere
- die Tropfen



Sie haben sich am Kopf gestoßen. **1**



Ihr Kollege hat sich das Bein gebrochen. **2**



Sie sind erkältet. **3**



Ein Freund hat sich geschnitten. **4**



Ein Kind hat sich an der Hand verbrannt. **5**

a Sie machen einen Tee mit Zitrone.



b Sie rufen den Notarzt.



c Sie halten die Hand unter kaltes Wasser.



d Sie kühlen die Stelle mit Eis.



e Sie reinigen die Wunde und kleben ein Pflaster auf die Stelle.



2 Der Unfall

Ü 10-11

a) Dagmar und Jens sehen fern. Was passiert? Bringen Sie die Fotos in die richtige Reihenfolge.



1. ■
2. ■
3. ■
4. ■

b) Wer sagt was? Ordnen Sie zu. Dann kontrollieren Sie mit der CD.

1. Ich bin ein Fan vom „Marienhof“. Gestern haben wir uns wieder eine Folge angesehen und ich habe dabei Abendbrot gemacht.
2. Dann war die Hochzeitsszene – und da habe ich mich geschnitten.
3. Mir ist ganz schlecht geworden, als ich das Blut gesehen habe.
4. Ja, aber losgerannt bist du trotzdem.
5. Und wir hatten sogar Pflaster und Salbe in der Hausapotheke.

	Dagmar	Jens
1.	■	■
2.	■	■
3.	■	■
4.	■	■
5.	■	■

Übungen 7

1 Hamburg und Altendonop

a) Lesen Sie die Texte. Welche Wörter aus den Texten passen?

Hamburg

1. So nennt man den Norden Deutschlands.
2. Dort starten und landen Flugzeuge.
3. Dort treffen sich viele Bahnlinien.
4. Dort sind viele Firmen und Industrie.
5. Dort kommen Schiffe an.

Norddeutschland

Altendonop

1. Dort verkauft man Obst und Gemüse.
2. Das ist das Zentrum im Dorf.
3. Dort hat man Zugang zur Autobahn.
4. Nordrhein-Westfalen ist ein ...
5. Das bekommt man für sehr gute Ergebnisse.

HAMBURG



Lage: Hamburg liegt in Norddeutschland und ist wie Bremen und Berlin ein Bundesland.

Hamburg in Zahlen: In Hamburg leben rund 1 738 000 Menschen.

Damit ist Hamburg hinter Berlin die zweitgrößte Stadt Deutschlands. Die Stadt ist ein wichtiger Industriestandort in Deutschland.



Verkehr: Hamburg ist der größte Eisenbahnknotenpunkt in ganz Nordeuropa und hat den ältesten Flughafen Deutschlands. Der Hamburger Hafen – „Hamburgs Tor zur Welt“ – ist der größte Seehafen in Deutschland.

Kultur erleben: Hamburg ist Deutschlands Musical-Metropole Nr. 1! Sehr erfolgreich sind die Musicals „König der Löwen“ und

„Mamma Mia!“. Die Stadt hat zehn Theater und über 50 Museen. Weltbekannt ist das Hamburger Ballett. Sie können in über 3 500 Restaurants essen gehen, und abends warten 430 Bars und Kneipen auf Ihren Besuch!

Informationen: Lesen Sie mehr über Hamburg unter www.hamburg.de.

ALTENDONOP

Lage: Altendonop ist ein kleines Dorf bei Blomberg im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Altendonop in Zahlen: Altendonop hat 275 Einwohnerinnen und Einwohner. Das Dorf liegt sehr idyllisch am Wald. 2001 hat es im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ einen Preis bekommen.

Verkehr: Altendonop hat keinen direkten Autobahnanschluss und auch keinen Bahnhof. Sie müssen mit dem Auto oder mit dem Bus über die Landstraße anreisen.

Kultur und Natur erleben: In Altendonop verbinden sich Kultur und Natur.

Feiern Sie mit den Dorfbewohnern auf dem neuen Dorfplatz!

Besuchen Sie den Bauernmarkt und kaufen Sie dort frisches Obst und Gemüse direkt aus dem Garten. Ein Muss ist das Restaurant in Altendonop.

Probieren Sie hier auch den Wein, den man im Dorf macht.

Besonders schön ist die grüne Umgebung von Altendonop. Hier kann man reiten, wandern und sich in der Natur entspannen.

Informationen: Lesen Sie mehr über Altendonop unter www.altendonop.de.

